



Eintrittstermin:
01.04.2025



Bewerbungsfrist:
19.01.2025



Entgeltgruppe:
SHK-Vergütung



Befristung:
bis 30.9.2025



Umfang:
32 Std./Monat

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Am Forschungszentrum Deutscher Sprachatlas, einem der traditionsreichsten sprachwissenschaftlichen Forschungsinstitute, ist im Projekt „Regionalsprache.de (REDE)“ **zum 01.04.2025, zunächst befristet bis zum 30.09.2025 mit der Möglichkeit einer Vertragsverlängerung**, eine Stelle zu 32 Std./Monat als

Studentische Hilfskraft (m/w/d)

zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- verschiedentliche Bearbeitungen von Tonaufnahmen (nachbearbeiten, schneiden, anonymisieren)
- Transkription und Annotation von Gesprächen
- Dokumentation von Tonkorpora


Ihr Profil:

- Einschreibung an einer deutschen Hochschule
- Studium eines Studienganges mit einem sprachwissenschaftlichen Anteil
- Gute Auffassungsgabe und Konzentrationsfähigkeit
- Deutsch auf Muttersprachenniveau
- Gute Grammatikkenntnisse
- Grundkenntnisse in der Analyse gesprochener Sprache
- Dialektkenntnisse sind von Vorteil
- Erfahrungen im Bereich der Tonbearbeitung und/oder Transkription sind wünschenswert

Ihre Benefits:

- Sie lernen sauberes wissenschaftliches Zuarbeiten und somit auch grundlegendes Handwerkszeug für empirische (Abschluss-)Arbeiten.
- Sie lernen, wie man in wissenschaftlichen Teams zusammenarbeitet.
- Sie lernen und/oder vertiefen den Umgang mit diverser Software im Wissenschaftsbetrieb (*EXMARaLDA*, *Praat*), schärfen Ihre Grammatikkenntnisse und analysieren unterschiedliche Sprachphänomene.
- Und: Sie festigen Ihre Kenntnisse im Bereich gesprochener Sprache und Dialektologie.

Kontakt für weitere Informationen

Georg Oberdorfer	
	georg.oberdorfer@staff.uni-marburg.de

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 19.01.2025 unter Angabe der o. g. Ausschreibungs-ID an georg.oberdorfer@staff.uni-marburg.de.